

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus



München, 07.07.2011

Antrag

Ein neuer Hauptbahnhof für München

Der Stadtrat fordert eine Umsetzung des Siegesentwurfes des Wettbewerb für den Münchener Hauptbahnhof von 2006. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich bei der Deutschen Bahn AG hierfür einzusetzen.

Begründung:

Mit der gestrigen Entscheidung des IOC ist der Traum von Olympischen und Paralympischen Winterspielen in München leider geplatzt. Damit auch - den bisherigen Aussagen des Bundesverkehrsministers Ramsauer sowie auch des bayrischen Wirtschafts- und Verkehrsministers Zeil folgend - der Traum einer Hauptfinanzierung des 2. Stammstreckentunnel durch den Bund. Damit ergeben sich neue Optionen für den Hauptbahnhof München.

Die Deutsche Bahn hat in der Vollversammlung am 18.05.2011 angekündigt, beim Umbau des Hauptbahnhofes den Siegesentwurf von Auer+Weber nicht mehr weiter zu verfolgen. Ein wesentlicher Grund dafür war, dass nur der Bahn- Entwurf es ermögliche, zur Winterolympiade 2018 der Welt eine vorzeigbare Bahnhofs- Fassade bieten zu können. Dieser Grund ist durch Das Scheitern der Münchner Olympiabewerbung entfallen.

Die Vorstellung hat überdies gezeigt, dass der vorgestellte Bahnentwurf sowohl aus funktionaler als auch aus ästhetischer Sicht nicht mit dem Entwurf von Auer+Weber, der zudem auch noch eine gelungene Umgestaltung des Bahnhofsbereiches beinhaltet, mithalten kann. Die emotionale Reaktion der großen Mehrheit des Stadtrates zeigte deutlich, dass

der vorgestellte Entwurf keine ansprechende Visitenkarte für die Stadt München darzustellen vermag.

Fraktion Bündnis 90/die Grünen – rosa liste

Initiative:

Lydia Dietrich	Siegfried Benker	Sabine Krieger	Jutta Koller
Dr. Florian Roth	Sabine Nallinger	Paul Bickelbacher	Gülseren
Demirel			
Dr. Florian Vogel	Thomas Niederbühl		